



Schützengau
Jugend
Oberfranken West



aktuell

Protokoll zum 46.Gaujudentag in Königsfeld am 16.03.2025

Ort: Vereinsheim Hubertus Königsfeld

Beginn: 14.50 Uhr Ende: 18.00 Uhr

Versammlungsleitung: Dominik Högler

Schriftführer: Bernadette Lechner/ Katharina Nitschke

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

Abwesend: Nicole Hoffmann, Holger Nitschke

Tagesordnung: siehe Anhang

Top 1, Eröffnung und Begrüßung

Dominik Högler eröffnet um 14.50 Uhr die Versammlung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere den 1.Gauschützenmeister Hans-Joachim Hiller, den 1. Bezirksjugendleiter Tobias Hocher und den Vorstand der Schützengilde Hubertus Königsfeld Markus Niemetz und dessen Jugendleitung. Bei diesen bedankt er sich für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und die gute Bewirtung. Des Weiteren stellt er fest, dass fristgerecht mittels Abdruck im Schützenaktuell Ausgabe 3/4 2024 und per E-Mail zum Gaujugendtag eingeladen wurde. Im Anschluss verliest Dominik die Tagesordnung für die Sitzung und erkundigt sich bei der Versammlung, ob es Einwände gegen diese gäbe. Da es keine Einwände gibt, gilt die Tagesordnung als genehmigt.

Top 2, Totengedenken

Dominik Högler bittet nun alle Anwesenden, sich zu erheben für einen Moment der Ruhe und Stille zum Gedenken an die Toten.

Top 3, Grußworte der Ehrengäste

Für die Grußworte übergibt Dominik Högler das Wort an den 1. Vorstand von Königsfeld. Dieser heißt alle Anwesenden Willkommen und bedankt sich bei der Gaujugend für ihr Engagement und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf. Dominik bedankt sich bei Markus für seine Worte und übergibt das Wort an Hans-Joachim Hiller, den 1. Gauschützenmeister. Dieser begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre.

Anschließend übergibt Dominik das Wort an den 1. Bezirksjugendleiter Tobias

Hocher. Tobias begrüßt ebenfalls alle Anwesenden und gibt einen Ausblick der kommenden Termine der Bezirksjugend. Tobias berichtet über den 45. Landesjugendtag und den Lichtpunkt-Cup. Zusätzlich erinnert Tobias an den Bezirksjugendtag am 25.05.2025 in Kichenlamitz mit Neuwahlen.

Top 4, Genehmigung des Protokolls vom 45. Gaujugendtag

Bernadette Lechner verliest das Protokoll des 45. Gaujugendtag da es nicht im Schützenaktuell veröffentlicht wurde. Dominik stellt die Frage an die Versammlung, ob es Einwände oder Anmerkungen zum Protokoll gibt. Da es keine Einwände gibt und die Abstimmung einstimmig ist, gilt das Protokoll als genehmigt.

Top 5, Bericht des 1. Gaujugendleiters

Der 1. Gaujugendleiter Dominik Högl verliest seinen Bericht. (siehe Anhang 1) Im Anschluss an seinen Bericht bedankt er sich noch bei der gesamten Gaujugendleitung und den Jugendleitern der Vereine für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Top 6, Kassenbericht

Der Kassier Uwe Streilein verliest den Kassenbericht. (siehe Anhang 2) Dieser wurde von der Gauschatzmeisterin Susanne Hohlschuh geprüft.

Top 7, Entlastung der Gaujugendleitung

Der 1. Gauschützenmeister Hans-Joachim Hiller stellt fest, dass das Protokoll genehmigt wurde, die Anwesenden den Bericht des Gaujugendleiters und den Kassenbericht nichts weiter hinzuzufügen hatten. Nach dieser Zusammenfassung beantragt er die Entlastung der Gaujugendleitung für das abgelaufene Jahr. Die Abstimmung über die Entlastung verläuft einstimmig, wodurch die Gaujugendleitung entlastet ist.

Top 8, Neuwahlen

Der Wahlausschuss wird aus Hans-Joachim Hiller, Markus Niemetz und Mirko Syrjaleinen gebildet. Bei der Versammlung sind 20 Stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Gewählt wurden:

- 1.Gaujugendleiter Tobias Nitschke
- 2.Gaujugendleiter vakant
- Kassier Uwe Streilein
- Schriftführer Daniela Brehm
- 1.Gaujugendsprecher Katharina Nitschke
- 2.Gaujugendsprecher Paul Blösch

Als Beisitzer wurden gewählt:

- Jenny Bruder
- Eileen Bruder
- Dominik Högl
- Jens Herzog

- Colin Eisenmann
- Bernadette Lechner

Näheres zu der Wahl ist dem Wahlprotokoll im Anhang 3 zu entnehmen.

Top 9, Wahl der Delegierten zum Bezirksjugenstag

Als Delegierte für die Bezirksjugend wurden vorgeschlagen:

- Katharina Nitschke (ZStG Burgebrach)
- Emil Horn (ZStG Burgebrach)
- Eileen Bruder (Hubertus Strullendorf)
- Paul Blösch (Freischütz Hausen)
- Mirko Syrjaleinen (Freischütz Hausen)
- Colin Eismann (Bavaria Langensendelbach)

Diese wurden einstimmig angenommen.

Top 10, Vorschau auf das Jahr 2025

Dominik Högl und der neue 1. Gaujugendleiter Tobias Nitschke geben der Versammlung einen Überblick für das Jahr 2025. Im Oktober findet unser Schörschla Cup bei Bavaria Effeltrich statt und der St. Martins Cup bei Freischütz Hausen.

Top 11, Festlegung des Ortes für den 47. Gaujugendtag 2026

Der 47. Gaujugendtag findet nächstes Jahr bei Bavaria Effeltrich statt. Genaues Datum wird noch bekannt gegeben.

Top 12, Preisverteilung St. Martins Cup/Jahrgangsmeisterschaft 2024

Tobias und Dominik verteilen die Pokale und die Urkunden des St. Martins Cup 2024 sowie die Urkunden der Jahrgangsmeisterschaft 2025.

Bei den Jahrgangsmeisterschaften wird immer ein Jahrgangskönig rausgeschossen da dafür gibt es ein geheimer Vorgegebenen Teiler und wer am nächsten dran ist wird Jahrgangskönig.

Dieses Jahr wurde Jahrgangskönigin Ida Fürst aus Veilbron-Siegritz als kleine Aufmerksamkeit bekommt sie ein Gutschein.

Top 13, Anträge

Beim 1. Gaujugendleiter sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.

Top 14, Wünsche und Anregungen

Da es von den Anwesenden keine weiteren Wünsche oder Anregungen gibt, beendet Tobias Nitschke um 18.00 Uhr den 46. Gaujugendtag 2025 und wünscht allen eine gute Heimfahrt.

Jahresbericht der Gaujugendleitung

Der 45. Ordentliche Gaujugendtag fand am 11.05.2024 im Schützenhaus der Schützengesellschaft Ebermannstadt statt. Die Eröffnung erfolgte durch den 1. Gaujugendleiter Dominik Högl. Anschließend folgte das Totengedenken sowie die Grußworte vom 1. Vorstand der Schützengesellschaft Ebermannstadt Volkmar Bürger, dem 1. Gauschützenmeister Hans-Joachim Hiller und dem stellvertretenden Bezirksjugendleiter Cedrik Müller.

Als nächstes wurde das Protokoll des letzten Gaujugendtages genehmigt. Es folgte der Jahresbericht des Gaujugendleiters und der Kassenbericht. Danach übernahm Hans-Joachim Hiller das Wort und bat die Versammlung um Entlastung der Gaujugendleitung für das abgelaufene Jahr. Die Abstimmung verlief positiv und die Gaujugendleitung wurde entlastet.

Der nächste Tagesordnungspunkt war die Wahl der Delegierten zum Bezirksjugendtag. Anschließend gab es einen Überblick über die geplanten Veranstaltungen bzw. Termine des restlichen Jahres 2024. Unter Punkt 10 meldete sich Daniela Brehm zu Wort. Die Schützengilde „Hubertus“ Königsfeld stellt ihre Räumlichkeiten für den 46. Gaujugendtag zur Verfügung. Als nächstes wurden die Urkunden und Pokale für den St. Martins-Cup 2023 sowie der Jahrgangsmeisterschaft 2024 an die anwesenden Vereine verteilt. Außerdem wurde dem Jahrgangskönig ein Gutschein überreicht. Im Vorfeld des Gaujugendtages sind keine Anträge beim 1. Gaujugendleiter eingegangen. Unter dem letzten Tagesordnungspunkt gab es mehrere Wortmeldungen. Zunächst bewarb Dominik den Gegenstandsverleih der Gaujugend.

Nun folgte ein „Kreativitätsaustausch“ (ca. 15 Minuten) zwischen den Anwesenden. Es sollten Ideen, Wünsche und Anregungen gesammelt werden. Diese wurden anschließend gemeinsam besprochen. Zum einen sollte man Arbeitskreise (Besprechungen evtl. online per Zoom über Gaulizen) für verschiedene Themen bilden. Zum anderen sollten Kooperationen mit Schulen (Flyer mit Vorteilen des Schießsports und Vereinsverzeichnis erstellen) angestrebt werden. Außerdem wurde der Wunsch nach einem Sommerbiathlon geäußert und die Veranstaltung Faszination Lichtschießen (offene Veranstaltung / 1x im Jahr / DSJ) angesprochen. Als letzter Punkt wurde ein neuer Modus in Bezug auf den St. Martins-Cup besprochen. Lichtpunktsschützen (Bedingung: Sie müssen frei schießen) können nun in die Mannschaften eingebaut werden. Abschließend wünschte der 1. Gaujugendleiter allen Teilnehmern einen guten Weg nach Hause und beendete den Gaujugendtag.

Am 04.05.2024 fand der Tag der Jugend in Forchheim auf dem Gelände der Ritter-von- Traitteur Mittelschule statt. Seit vielen Jahren ist die Gaujugend ein Stammgast bei dieser Veranstaltung und versucht mit Hilfe von Lichtgewehren sowie einer Lichtpistole der Öffentlichkeit den Schießsport näher zu bringen. Leider konnten wir sehr kurzfristig an dieser Veranstaltung nicht teilnehmen, da es zu einem

Missverständnis, in Bezug auf den Stromanschluss, mit dem Kreisjugendring Forchheim gekommen ist.

Seit mehreren Jahren gestaltet die Gaujugend eine Plakatwand, um Werbung für den Tag der Jugend in Bamberg sowie für den Schießsport zu machen. Mitte Juni 2024 war es dann wieder soweit und wir bemalten die Plakatwand. Ein großes Dankeschön geht an den Stadtjugendring Bamberg, der sich um die Organisation der Plakatwand gekümmert und hierfür keine Gebühr von den Verbänden verlangt hat.

Ein paar Wochen später fand am 06.07.2024, bei zunächst schönem Wetter, der Tag der Jugend in Bamberg auf dem Maxplatz statt. Genau wie in Forchheim haben wir versucht, mit Hilfe von Lichtgewehren und einer Lichtpistole der Öffentlichkeit den Schießsport näher zu bringen. Auf Grund eines Unwetters wurde die Veranstaltung seitens des Stadtjugendrings Bamberg jedoch vorzeitig abgebrochen.

Auch bei dieser Veranstaltung ist die Gaujugend seit vielen Jahren mit einem Stand vertreten. Im Juli 2024 nahm die Gaujugend am Projekt „Der etwas andere Wandertag“ teil, welcher vom Stadtjugendring Bamberg zum vierten Mal veranstaltet wurde. Mit diesem Projekt sollen Schüler/innen mit Jugendlichen anderer Herkunft und wenig Deutschkenntnissen in Kontakt treten und versuchen, sich zu verstündigen sowie gemeinsam ohne Vorurteile zu agieren. An zwei Tagen konnten die Teilnehmenden verschiedene Workshops wie z. B. Pralinenworkshop, Spikeball, DLRG-Baderegeln oder Gestaltung eines eigenen Songs besuchen. Seitens der Gaujugend wurde das Lichtpunktschießend angeboten. Die Veranstaltung fand rund um die Auferstehungskirche in der Pestalozzistraße statt. Ein tolles Projekt, das sehr gut ankam und fortgesetzt werden soll.

Zum dritten Mal trafen sich am Samstag, den 21.09.2024, die Jüngsten aus unserem Gau, um den Schorschla-Cup auszutragen. Diese Veranstaltung ist ausschließlich für Lichtpunktshützen und fand auf der Schießanlage von Bavaria Effeltrich statt. Es haben 35 Schützen aus 6 verschiedenen Vereinen teilgenommen. Das Teilnehmerfeld erstreckte sich über Starter der Jahrgänge 2012 bis einschließlich 2019. Erfreulich sind die steigenden Teilnehmerzahlen im Lichtpunktbereich und dass immer mehr Vereine in diesem Bereich aktiv sind. Zum Abschluss der Veranstaltung wurden an alle Teilnehmer Urkunden und Holzschlüsselanhänger mit dem Maskottchen der Gaujugend verteilt. Die ersten drei Plätze in den jeweiligen Klassen erhielten zusätzlich noch einen Pokal. Ein herzliches Dankeschön geht an die Spender der Pokale.

Im Schützenhaus der ZStG Burgebrach fand am Samstag, den 16.11.2024 der St. Martins-Cup statt. Insgesamt haben sich 14 Mannschaften mit jeweils drei Schützen aus 7 verschiedenen Vereinen angemeldet. Es ist erfreulich, dass unsere im Jahr 2023 vorgenommene Änderung der Startberechtigung in Bezug auf Lichtpunktshützen nun Früchte trägt. So durften wir 8 Starter mit dem Lichtpunktgewehr begrüßen. In einer der Finalmannschaften war ebenso ein Lichtpunktshütze mit am Start. Der St. Martins-Cup wurde im Turniermodus

geschossen, d. h. die Mannschaften schossen am Vormittag eine Vorrunde mit 20 Schuss je Schütze. Im Anschluss mussten uns leider zwei Mannschaften verlassen. Die verbliebenen 12 Mannschaften zogen ins Viertelfinale ein. Ab diesem Zeitpunkt wurde im Finalmodus geschossen. Es wurden auf Ansage die Gewehre geladen und dann hatten die Jungschützen 50 Sekunden Zeit, ihren Schuss abzugeben. Nun folgten die Halbfinale, das kleine Finale sowie Finale. Im Finale standen sich die Mannschaften von Freischütz Hausen (Luca Bauer, Paul Blösch, Luis Feeß) und der ZStG Burgebrach (Daniel Schmidt, Lara Bessler, Emil Horn) gegenüber. Als Sieger ging die Mannschaft von Freischütz Hausen hervor und erhielt den Wanderpokal. Wir möchten uns bei allen teilnehmenden Schützen sowie den Betreuern bedanken, die an dieser Veranstaltung teilgenommen haben und deren Geduld, da einige Teilnehmer bereits früh um 09:00 Uhr starten mussten, der Sieger aber erst um ca. 18:00 Uhr feststand.

Den Auftakt für die Jungschützen in das Jahr 2025 bildete die Jahrgangsmeisterschaft. Diese fand am 11./12. und 18.01.2025, wie auch schon in den letzten Jahren, im Schützenhaus der ZStG Burgebrach statt. Es wurden die Disziplinen Luftgewehr stehend, Luftgewehr 3-Stellung und Luftpistole geschossen. Im Lichtpunktbereich waren Starts in den Disziplinen Lichtgewehr stehend, Lichtgewehr liegend, Lichtgewehr 3-Stellung sowie Lichtpunktpistole jeweils frei und mit Hilfsmittel möglich. Die ältesten Teilnehmerinnen waren Jahrgang 2006 und die jüngsten Teilnehmer kamen aus dem Jahrgang 2019. Auch in diesem Jahr konnten wieder sehr viele Starts verzeichnet werden. Wir freuen uns, dass diese Veranstaltung von den Vereinen des Gaues jedes Jahr so gut angenommen wird.

Traditionell schoss ein jeder Jungschütze auch einen Königsschuss. Auf 40 Schuss Luftgewehr schoss Jenny Nitschke (ZStG Burgebrach) mit 363 Ringen das beste Ergebnis. Luis Feeß (Freischütz Hausen) erzielte auf 20 Schuss mit 179 Ringen ein sehr gutes Ergebnis. Im Jugendbereich Luftgewehr 3-Stellung schoss sich ebenfalls Jenny Nitschke (ZStG Burgebrach) mit 541 Ringen an die Spitze, im Schülerbereich gelang dies Luis Feeß (Freischütz Hausen) mit 272 Ringen. Bester Schütze mit der Luftpistole auf 40 Schuss wurde Jan Nitschke (ZStG Burgebrach) mit 277 Ringen. Auf 20 Schuss erzielte Nando Wiesmüller (St. Sebastian Thurn) mit 131 Ringen ein gutes Ergebnis. In der Disziplin Lichtgewehr stehend mit Hilfsmittel (= HM) erzielte Marco Citro (Freischütz Hausen) mit 159 Ringen das beste Ergebnis. Emil Horn (ZStG Burgebrach) erzielte mit 167 Ringen in der Disziplin Lichtgewehr stehend ein gutes Ergebnis. In der Disziplin Lichtgewehr 3-Stellung mit HM erzielte Felix Reheuser (ZStG Burgebrach) mit 177 Ringen das höchste Ergebnis. Emil Horn (ZStG Burgebrach) sicherte sich erneut in der Disziplin Lichtgewehr 3-Stellung mit 242 Ringen den 1. Platz. In der Disziplin Lichtgewehr liegend mit HM landete Finn Peterhänsel (Freischützen Hausen) mit 190 Ringen an der Spitze. In der Disziplin Lichtgewehr liegend erzielte Paul Schiller (ZStG Burgebrach) mit 179 Ringen das beste Ergebnis.

Ein herzliches Dankeschön geht an die vielen Schützen und deren Betreuer, welche an der Jahrgangsmeisterschaft teilgenommen haben. Diese Veranstaltung war ein

toller Start in das neue Jahr. Am 21.02.2025 wurde bei St. Sebastian Thurn der Shooty-Cup auf Gauebene geschossen. Leider nahmen daran nur zwei Vereine vom austragenden Verein teil. Wir hoffen auf eine regere Beteiligung im kommenden Jahr, da 2024 nur auch nur vier Mannschaften an dieser Veranstaltung teilgenommen haben.

Während des Jahres hielt die Gaujugend mehrere Sitzungen ab. An den Sitzungen des Gaustabes, nahmen die beiden Gaujugendleiter, Gertrud und Dominik, ebenfalls teil. Zusätzlich hat der 1. Gaujugendleiter auch an den Sitzungen des Bezirksjugendstabs teilgenommen, da Zusammenarbeit zwischen der Gaujugendleitung und der Bezirksjugendleitung ein entscheidender Faktor ist. Des Weiteren waren unsere Delegierten bei den Versammlungen der Kreisjugendringe Bamberg und Forchheim bzw. des Stadtjugendringes Bamberg anwesend. Außerdem hat die Gaujugend auch viel Unterstützung bei der Gaumeisterschaft geleistet.

Abschließend möchte sich die Gaujugendleitung ganz herzlichen bei allen bedanken, die uns in irgendeiner Form unterstützt haben. Ein besonderer Dank geht an alle Vereine, welche uns ihre Stände und Räumlichkeiten für die verschiedenen Wettkämpfe zur Verfügung gestellt haben. Nur dadurch sind die Veranstaltungen zu einem Erfolg geworden. Ebenso möchten wir uns bei allen Schützen und Betreuern, die zahlreich an unseren Veranstaltungen teilgenommen haben, bedanken.

Ein weiteres Dankeschön geht an das restliche Gremium der Gaujugend für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Besonderer Dank geht an folgende Vereine/Verbände/Firmen:

Schützengesellschaft Ebermannstadt => Gaujugendtag 2024

Stadtjugendring Bamberg => Plakatwand für den Tag der Jugend /

Tag der Jugend und Projekt „Der etwas andere Wandertag“

Bavaria Effeltrich => Schorschla-Cup

ZStG Burgebrach => St. Martins-Cup / Jahrgangsmeisterschaft

Fa DISAG => RedDot-Gewehre St. Martins-Cup

St. Sebastian Thurn => Shooty-Cup

Jahrgangsmeisterschaft 2025

In diesem Jahr bildete den Jahresauftakt für die Jungschützen des Gaus Oberfranken West endlich wie gewohnt die Jahrgangsmeisterschaft am 15.01.2023.

Als Austragungsort stand für die Luftdruck- und Lichtpunktdisziplinen am 14. und 21. Januar, wie bereits seit Jahren, erneut die Anlage von der ZStG Burgebrach zur Verfügung.



Auch in diesem Jahr, wurden neben den klassischen Luftdruckdisziplinen, wie Luftpistole, Luftgewehr und Luftgewehr 3-Stellung, auch wieder die verschiedenen Möglichkeiten mit dem Lichtpunktgewehr, wie stehend frei oder aufgelegt, 3-Stellung frei oder aufgelegt und liegend aufgelegt, angeboten. Somit konnten auch die Jüngsten wieder teilnehmen. Sehr erfreulich ist, dass

die Lichtpunktanschläge immer mehr Zuspruch finden. So hatten wir in diesem Jahr einen ganzen Tag den Luftdruckdisziplinen gewidmet und der zweite Tag stand ganz im Zeichen der Lichtpunktdisziplinen.

Es ist immer wieder zu bewundern, mit wie viel Freude und auch Ehrgeiz die Jungschützen bereits Anfang des Jahres an den Start gehen. So konnten sich einige über ihre erste Teilnahme an einer Meisterschaft freuen, besonders im Bereich Lichtpunkt sind bereits die „Kleinsten“ mit vollem Elan dabei, auch wenn einige sehr nervös und aufgereggt vor ihrem Start waren, konnten durchweg gute Ergebnisse verzeichnet werden. Und für einige Jugendliche war es das erste Mal, dass sie überhaupt an einem Wettkampf auf Gauebene und einem unbekannten Stand teilnehmen konnten und nicht immer nur auf dem Heimstand zu schießen.



Zum Schluss ist noch zu erwähnen, dass auch in diesem Jahr wieder ein sehr angenehmes Klima bei der gesamten Veranstaltung geherrscht hat. Sei es jetzt von Seiten der ZStG Burgebrach, die sich wirklich sehr freundlich um die Bewirtung gekümmert haben, oder von Seiten der Betreuer her, die sich allesamt verständnisvoll gezeigt haben, auch wenn wir mal wieder einige kleinere Problemchen hatten. Es ist immer wieder angenehm, wenn alles so friedlich abläuft und man selbst den Kleinsten eine Chance geben kann zu sehen, wie sich denn die Anderen in der jeweiligen Altersklasse so machen und wo man im Vergleich zu diesen steht. Außerdem nutzen es viele der etwas größeren Jugendlichen als Orientierung wie stark denn die Konkurrenz in der nun startenden Meisterschaftssaison sein könnte.

Wir von der Gaujugendleitung möchten uns daher bei den Jugendlichen, den Betreuern und auch bei der ZStG Burgebrach für den reibungslosen und unfallfreien Verlauf der Jahrgangsmeisterschaft 2025 bedanken. Und hoffen, dass auch alle unsere anderen Veranstaltungen so reibungslos und friedlich verlaufen.



Shooty-Cup 2025

Der Shooty-Cup 2025 auf Gauebene fand dieses Jahr auf der Anlage des Schützenvereins St. Sebastian Thurn statt.

Insgesamt waren nur 2 Mannschaften des austragenden Vereins gemeldet.

Wir hoffen für nächstes Jahr eine rege Beteiligung an diesem Wettkampf.

Tag der Jugend am 05.07.2025 in Bamberg

Bei herrlichem Sonnenschein und sehr hohen Temperaturen fand am Samstag, den 05.07.2025 der Tag der Jugend auf dem Maxplatz in Bamberg statt.

Die Gaujugend Oberfranken West traf sich gegen 08:00 Uhr mit vier Vertretern, um den Stand aufzubauen. Dieser bestand aus einem großen Pavillon und vier Lichtpunktständen (3x RedDot-Gewehr / 1x RedDot-Pistole).

Mit vereinten Kräften war der komplette Aufbau unseres gemeinsamen Standes innerhalb kürzester Zeit geschafft und wir führten einige Tests durch.

Die Lichtpunktstände wurden für den stehenden Schießbetrieb eingerichtet. Als Hilfestellung für die Kleinsten stellten wir eine Bank auf, sodass das Lichtpunktschießen im Sitzen ausprobiert werden konnte. Zusätzlich hatten wir Auflageböcke dabei, welche als weitere Hilfe dienten.

Seitens des Stadtjugendrings Bamberg gab es ein Laufspiel. Die Kinder und Jugendlichen konnten sich dort zu Beginn eine Tasche (gedacht für die Give-Aways) sowie einen Lageplan abholen und anschließend die einzelnen Stände besuchen.

Während des ganzen Tages wurde unser Stand gut besucht und war auch bei den anderen teilnehmenden Vereinen bzw. Verbänden sehr beliebt.

Auch einzelne Mitarbeiter des Stadtjugendrings schauten mehrmals an unserem Stand vorbei und probierten das Schießen aus.

Zu Beginn wurde von uns der grundlegende Ablauf des Schießens erklärt: Richtiger Stand, Einlegen des Gewehrs, Zielen und Abdrücken. Ebenso erklärten wir dies entsprechend für die Pistole. Von Vielen wurde die Vorgehensweise schnell gut umgesetzt. Bei den kleineren Kindern haben wir oftmals die Eltern mit eingebunden zwecks Unterstützung.

In diesem Jahr fiel auf, dass auch Erwachsene Interesse am Schießsport zeigten und zu unserem Stand gekommen sind.

Wir führten einige Gespräche mit Familien sowie Jugendlichen, die genauere Informationen zum Schießsport erhalten wollten und verwiesen auf die Internetseite des Gau oder den nächstgelegenen Verein.

Von der BSSJ aus München wurden uns freundlicherweise Infomaterialien und Give-Aways zur Verfügung gestellt, die wir auslegten sowie verteilten.

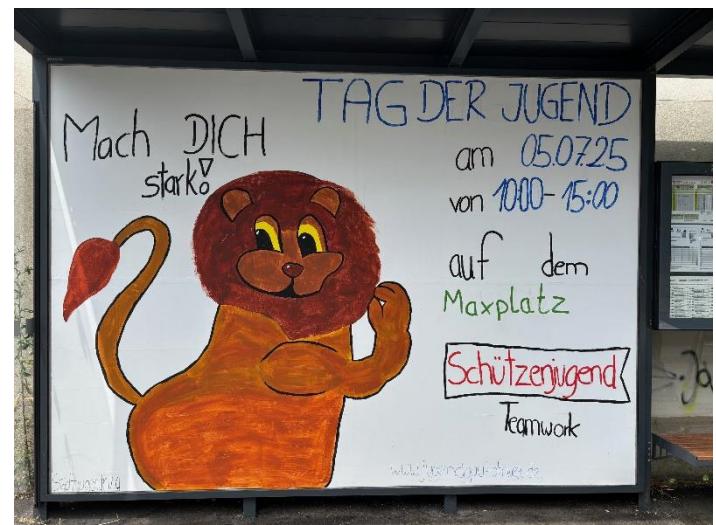
Um ca. 15:00 Uhr war die Veranstaltung beendet und wir bauten unseren Stand wieder ab. Im Großen und Ganzen konnte die Veranstaltung als Erfolg verbucht

werden. Auch im nächsten Jahr werden wir sehr gerne wieder am Tag der Jugend teilnehmen und der Öffentlichkeit den Schießsport präsentieren.

Bereits im Vorfeld gestaltete die Gaujugend eine Plakatwand, die uns kostenlos vom Stadtjugendring zur Verfügung gestellt wurde, um für den Tag der Jugend als auch den Schießsport Werbung zu betreiben.

Abschließend möchten wir uns für die hervorragende Zusammenarbeit beim Stadtjugendring Bamberg bedanken.

Wir freuen uns schon jetzt auf eine hoffentlich schöne Veranstaltung mit reger Beteiligung im kommenden Jahr



Tag der Jugend am 10.05.2025 in Forchheim

Am Samstag, den 10.05.2025 fand fand bei schönem Wetter mit viel Sonnenschein der Tag der Jugend auf dem neu angelegten Paradeplatz in Forchheim statt.

Hierzu trafen sich vier Vertreter der Gaujugend Oberfranken West gegen 07:45 Uhr, um den Stand aufzubauen. Mit Hilfe von drei RedDot-Gewehren und einer RedDot-Pistole, welche unter einem großen Pavillon ihren Platz fanden, präsentierten wir der Öffentlichkeit den Schießsport und machten hierfür natürlich auch fleißig Werbung. Für die kleinsten Besucher wurde als Hilfestellung zusätzlich eine Bank aufgestellt. So konnte das Lichtpunktschießen im Sitzen ausprobiert werden.

Zu Beginn erklärten wir den prinzipiellen Ablauf des Schießens (Richtiger Stand, Einlegen des Gewehrs / Halten der Pistole, Zielen und Abdrücken) für die Pistole bzw. das Gewehr. Dies wurde von den meisten recht schnell und relativ gut umgesetzt.

Während des Tages war unser Stand sehr gut besucht und wir hatten alle Hände voll zu tun. Leider mussten wir auch einige Interessierte am Ende der Veranstaltung wegschicken, da wir keine Zeit mehr hatten. Auf Grund einer Sicherung im Stromkasten, welche ein paar Mal herausgeflogen ist, mussten wir unser Angebot in den ersten zwei Stunden mehrmals pausieren.

Nach paar Treffern erhielten die Kinder und Jugendlichen einen Tierstempel auf Ihre Gewinnspielkarten, die der Kreisjugendring Forchheim verteilte. Im Nachgang wurden dann die Gewinner und Gewinnerinnen unter allen Teilnehmenden ausgelost.

Von der BSSJ aus München wurden uns freundlicherweise verschiedene Infomaterialien und Give-Aways zur Verfügung gestellt, die wir auslegten sowie verteilten.

Wenn jemand nähere Informationen zum Schießen erhalten wollte oder daran Interesse zeigte, verwiesen wir ihn auf die Internetseite des Gaues und die nächstgelegenen Vereinen.

Um kurz nach 14:00 Uhr war die Veranstaltung beendet und wir begannen mit dem Abbau des Standes.

Der Tag der Jugend in Forchheim war ein voller Erfolg. Auch im kommenden Jahr wird die Gaujugend wieder sehr gerne an dieser Veranstaltung teilnehmen. Wir freuen uns schon jetzt, viele neue Gesichter an unserem Stand begrüßen zu dürfen und hoffen auf eine ebenso rege Beteiligung wie in diesem Jahr.

Zum Abschluss möchten wir uns beim Kreisjugendring Forchheim für die gute Zusammenarbeit bedanken.



Schorschla-Cup 2025

Liebe/r Jugendleiter/in, sehr geehrte Vorstandschaft,

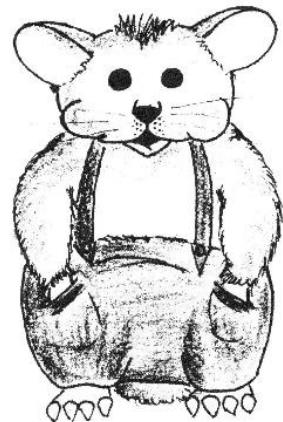
hiermit laden wir euch und eure Schützenjugend recht herzlich zu unserem Schorschla-Cup für Lichtpunktschützen ein.

Teilnehmen können alle Schüler Jahrgang 2014 und jünger.

Als Disziplinen werden angeboten:

- Lichtpunktgewehr stehend:
 - frei
 - aufgelegt auf Bock
 - mit Hilfsmittel

- Lichtpunktpistole:
 - frei
 - Aufgelegt auf Bock
 - Mit Hilfsmittel



Wertungsschüsse:

- | | |
|----------------------------|-----------|
| ○ Lichtpunktgewehr stehend | 20 Schuss |
| ○ Lichtpunktpistole | 20 Schuss |

Die Lichtpunktgewehre/pistolen werden von der Gaujugend zur Verfügung gestellt. Die Schützen können eigene Lichtpunktgewehre/pistolen verwenden, soweit diese mit dem RedDot-System kompatibel sind.

Zur Förderung der Jugendarbeit im Gau wird keine Startgebühr erhoben. Werden allerdings Schüler angemeldet, die nicht zum Wettkampf erscheinen, so wird für jeden Start dieser Schützen ein Unkostenbeitrag in Höhe von 7,50€ erhoben.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Auflagen der Sportordnung des DSB entsprechen müssen.

Startberechtigt sind alle Schüler, die zum Zeitpunkt des Anmeldeschlusses Mitglied des BSSB sind.

Es wird nach den Regeln der Gaujugend Oberfranken-West geschossen.

Die Wettkämpfe werden am 18. und ggf. am 19.10.25 bei Bavaria Effeltrich stattfinden.

Die Anmeldung muss folgende Daten, des teilnehmenden Schützen enthalten:

Name, Vorname

Geburtsdatum

Verein

Disziplin

Anmeldeschluss:

21. September 2025

Alle Anmeldungen sind an folgende Adresse zu schicken, unter der auch Rückfragen beantwortet werden:

Tobias Nitschke, Galgenstraße 22, 96138 Burgebrach

Tel.: 0151/72875028

gjl-1@gau-ofrwest.de

In der Hoffnung auf eine rege Beteiligung

Eure Gaujugendleitung

St. Martins-Cup 2025

Die Gaujugendleitung lädt zum St. Martin-Cup am Samstag, den 08.11.2025 ein.

Ort wird noch bekannt gegeben.

Teilnahmebedingungen:

Jeder Verein kann beliebig viele Mannschaften, bestehend aus insgesamt 3 Schützen, der Schüler-, Jugend- oder Junioren II-Klasse, melden. Pro Mannschaft darf allerdings nur ein Junior II starten. Es können auch Mannschaften ohne Schüler starten. Ihr könnt auch Mannschaften aus mehreren Vereinen bilden, Voraussetzung ist, dass die Schützen als Mitglieder in einem Verein unseres Gaues beim BSSB gemeldet sind.

Es kann auch mit dem Lichtpunkt geschossen werden. Dies muss allerdings frei stehend sein. Die Schützen (mit Lichtpunkt) dürfen nicht älter als 12 Jahre sein. Die Mannschaften können beliebig gemischt sein, egal ob LG, LP oder Lichtpunkt.

Modus:

In einer Vorrunde schießen alle 20 Schuss. Danach geht es dann, je nach Beteiligung, in das Viertel-, das Halbfinale, das Finale um den dritten Platz und das Finale um den ersten Platz nach den Regeln des Finalschiessens.

Preise:

Der Finalsieger erhält den Wanderpokal.

Zeiten:

Startzeit der Vorrunde: 9:00Uhr

Startgebühren:

7,50€ pro Mannschaft (*Auch bei Nichtantritt zu entrichten!!*).

Geschossen wird nach den Regeln des DSB.

Die Gaujugendleitung

Termine 2025

Oktober 18.10.2025 Schorschla-Cup (nur Lichtpunkt)

Bei Bavaria Effeltrich

November 08.11.2025 St. Martins-Cup

Januar 2026 Jahrgangsmeisterschaft

ZSTG Burgebrach

Februar 2026 Shooty-Cup

Änderungen Vorbehalten!

Liebe Vereinsvertreter, liebe Jugendleitung,

Liebe Schützenschwestern und -Brüder

Ich wende mich mit diesem Brief an euch alle. Wir von der Gaujugend setzen uns ein, das Schießen und die Jugendarbeit auch außerhalb des Vereinsschießstandes hinaus zu betreuen und attraktiv zu machen.

Durch diverse Meisterschaften und andere Veranstaltungen versuchen wir, die Jugendarbeit und die Motivation oben zu halten. Sinn dieser ganzen Meisterschaften ist es, Wettkampferfahrung für die Gau-, Bezirks-, und Bayerische Meisterschaft zu sammeln. Zudem soll es den Kindern Spaß machen und (ihr wisst es ja selber) das Erfolgserlebnis ist das größte für jeden Schüler.

Diese ganzen Aktivitäten sind nur durchzuführen mit einem Team. Ein Team, das die Jugendarbeit im Gau voranbringen und auch im Eifer durchführen will.

Es wird aber leider Gottes immer schwieriger Ehrenamtliche zu finden, die sich dazu bereit erklären. Aber ohne diese, kann eine lebendige Jugendarbeit nicht bestehen.

Es fängt schon beim Gaujugendtag an. Ich weiß, es ist ein trockener Tag. Es läuft genauso ab wie der Gauschützentag. Aber an dieser Veranstaltung bekommt ihr vieles mit, könnt Anfragen stellen, könnt Verbesserungsvorschläge geben und könnt eure Sorgen und evtl. euren Ärger auf etwas in der Jugendarbeit kundtun.

Man muss aber trotzdem sagen, dass schon seit Jahren von 100 Vereinen nur ein kleiner Bruchteil dieser an diesem Tag teilnimmt. Um die Teilnehmerzahl zu steigern haben wir sogar die Preisverteilung für den St.-Martinscup und die Urkundenverteilung der Jahrgangsmeisterschaft miteingefügt. Man muss aber sagen, dass es trotzdem nicht angenommen wird. Sogar Vereine, die den 1. und 2. Platz machen, kommen nicht zur Preisverteilung und da muss ich ganz ehrlich sagen, das macht einen schon ziemlich traurig, dass die Jugendarbeit im Gau bei vielen nicht wertgeschätzt wird.

Die Ausschreibungen für die Meisterschaften werden im Schützen Aktuell abgedruckt und wir versenden diese an die E-Mail-Adressen, die wir in den letzten Jahren gesammelt haben.

Leider kommt immer ein Teil der Mails zurück, da diese nicht mehr aktiv sind. Darum der Apell: Bitte aktualisiert im ZMI eure Adressen oder sendet uns die aktuellen

Adressen der Jugendleiter oder Vorstände an uns. Denn dann können wir wirklich alle erreichen.

Wir sind ein kleines Team aber wir würden uns sehr freuen, wenn noch weitere unserem Gremium als Jugendleiter, Sprecher oder auch Beisitzer beiwohnen könnten. Denn mehr Stimmen und mehr helfende Hände, können die Aktivitäten und auch die Wettkämpfe mit einer „Leichtigkeit“ durchgeführt werden. Wir sind aus den verschiedensten Vereinen aus dem Gau; aus Wiesenthau, Burgebrach, Merkendorf, Königsfeld, Langensendelbach, Effeltrich und Hausen. Kommt auf uns zu, gebt uns Feedback oder kommt in unsere Runde. Wir sind eine tolle und liebe Gruppe und nehmen jeden sehr gern auf und helfen uns untereinander. Gerne auch diejenigen die erst eine neue Jugend aufbauen wollen oder selbst keine haben und dafür etwas für die Gaujungend aktiv sein wollen.

Ich hoffe, durch diesen Brief erreiche ich ein paar Vereine, die Jugendarbeit ganz oben auf ihrer Agenda haben. Denn ohne intensiv geförderte Jugendarbeit kann kein Verein bestehen und das will ja kein Schütze.

Abgesehen davon bin ich froh, dass doch bei diversen Vereinen im Gau Jugendarbeit bzw. wieder Jugendarbeit betrieben wird. Meldet euch an, schreibt mir oder die Gauschützenmeister bei Fragen an. Wir helfen immer gerne und helfen auch bei der Jugendarbeit vor Ort im Verein. Wie schon gesagt, dafür sind wir da und das machen wir auch gerne.

So genug geschrieben. Ich freue mich auf die nächste Zeit, auf viele Teilnehmer bei unseren Wettkämpfen, euch und euren Schülern und Jugendlichen Gut Schuss und viel Erfolg.

Mit freundlichem Schützengruß

Tobias Nitschke

1. Gaujugendleiter